

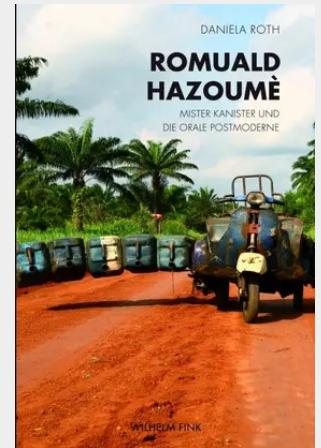
Roth

## Romuald Hazoumè

Mister Kanister und die orale Postmoderne

Kanister sind Romuald Hazoumès bevorzugtes Material, mit seinen Kanister-Masken wurde er weltberühmt.

Romuald Hazoumè, Künstler aus Benin, Westafrika, nahm an der Documenta 12 teil. Sein Flüchtlingsboot aus Kanistern, »Dream«, gewann den renommierten Arnold-Bode-Preis. Seine Masken sind »Global Art«, weil der westliche Kunstbegriff auf das zeitgenössische Kunstschaffen der ganzen Welt ausgedehnt wurde. Aber Differenzen und eine Kulturalisierung des Anderen bleiben erhalten: Kanister-Masken sind interessant als Kunst einer anderen als der europäischen Kultur. Die Autorin zeigt, dass Kunst und Kultur in Benin, im Vodun, nicht getrennt sind – angefangen bei Hazoumès großformatigen Gemälden des Fa-Orakels bis hin zu den großen Installationen. Oraltraditionen in Afrika sollen schriftlich gerettet werden. Aber für Hazoumè äußert sich Kultur mündlich oder performativ. Er erzählt Geschichten.



**59,00 €**

55,14 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

**Artikelnummer:** 9783770554287

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-7705-5428-7

**Verlag:** Wilhelm Fink Verlag

**Erscheinungstermin:** 14.01.2013

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 2013

**Produktform:** Kartoniert

**Gewicht:** 445 g

**Seiten:** 248

**Format (B x H):** 157 x 233 mm

